

## IV. Abschnitt.

### Von der Seidenweberei.

---

#### Erstes Capitel.

##### Das Weben halbseidener Zeuge.

Seidenwirkerei, Seidenweberei, ist die Kunst, seidene und halbseidene Zeuge zu wirken oder zu weben. Man webt halbseidene, glatte seidene und facconnirt seidene Zeuge. Unter halbseidenen Zeugen versteht man Zeuge, welche aus Fäden von Seide, Wolle, Baumwolle oder Leingarn bestehen. Die Verfahrungsart und die Handgriffe bei diesen Zeugen sind dieselben, wie bei den ganzseidenen Zeugen. Die halbseidenen Zeuge bestehen demnach aus Fäden von Seide und Baumwolle oder Wolle vermischt. Man hat halbseidene gestreifte Zeuge, deren Kette ganz aus Seide besteht und zwar von der schönsten Organsinseide, damit solche einen schönen Glanz er-